

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

5. Die in den Jahren 1888 und 1889 ausgegebenen Fischerkarten

[urn:nbn:de:bsz:31-218281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218281)

### 5. Die in den Jahren 1888 und 1889 ausgegebenen Fischerkarten.

(Vergl. Band VI Jahrgang 1888 Nr. 4 Seite 72.)

Im Jahre 1888 wurden im Großherzogthum 5229, im Jahre 1889 nur 4708 Fischerkarten ausgegeben, und zwar von den Bezirksämtern (an Berechtigte, Pächter, Angestellte und Gäste bis auf die Dauer von einem Jahre) 4037 bezw. 3984, von den Bürgermeistern (an vorübergehend Anwesende auf höchstens 4 Wochen) 1192 bezw. 724.

In den Jahren seit 1872, von wo ab vollständige Angaben vorliegen, gestalteten sich diese Zahlen folgendermaßen:

Fischerkarten ausgegeben			Fischerkarten ausgegeben			Fischerkarten ausgegeben					
vom Bezirksamt	vom Bürgermeistern	zusammen	vom Bezirksamt	vom Bürgermeistern	zusammen	vom Bezirksamt	vom Bürgermeistern	zusammen			
1872	3 744	1 356	5 100	1878	3 335	2 452	5 787	1884	3 503	2 054	5 557
1873	4 336	1 319	5 655	1879	3 428	2 025	5 453	1885	3 632	1 979	5 611
1874	4 959	1 531	6 490	1880	3 534	1 928	5 462	1886	3 580	2 231	5 811
1875	4 079	1 100	5 179	1881	3 546	1 725	5 271	1887	3 686	2 600	6 286
1876	3 398	1 600	4 998	1882	3 287	1 901	5 188	1888	4 037	1 192	5 229
1877	3 446	1 782	5 228	1883	3 420	1 965	5 385	1889	3 984	724	4 708

Das Jahr 1889 weist hiernach in der Beobachtungszeit die geringste Gesamtzahl an Fischerkarten auf, was jedoch lediglich Folge der erheblichen Abnahme der bürgermeisteramtlichen Karten ist, indem die bezirksamtlichen Karten einen vergleichsweise hohen Stand erntnehmen.

Auf die Bezirksämter vertheilt sich die Gesamtzahl der Fischerkarten für 1888 und 1889 in folgender Weise:

1888		1889		1888		1889		1888		1889	
Eugen	27	21	Breisach	49	49	Oberkirch	73	71	Mannheim	273	231
Konstanz	556	521	Emmendingen	168	149	Offenburg	150	126	Schwezingen	65	71
Westkirch	37	38	Ettenheim	41	30	Wolfach	210	220	Weinheim	9	14
Pfullendorf	27	19	Freiburg	78	65	Achern	90	64	Eppingen	—	2
Stodach	43	51	Neustadt	125	121	Baden	55	53	Heidelberg	213	161
Ueberlingen	145	113	Staufen	57	55	Bühl	57	60	Sinsheim	16	20
Donauschingen	35	39	Waldbirch	147	138	Rastatt	265	220	Wiesloch	6	5
Triberg	121	125	Lörrach	157	152	Bretten	—	—	Aelsoheim	30	30
Willingen	57	60	Müllheim	195	155	Bruchsal	75	49	Buchen	32	36
Bonndorf	46	42	Schönau	52	40	Durlach	10	10	Sberbach	58	54
Säckingen	109	100	Schopfheim	47	47	Ettlingen	24	27	Mosbach	87	68
St. Blasien	95	82	Rehl	353	330	Karlsruhe	202	178	Tauberbischofsb.	71	62
Waldbühl	136	94	Lahr	92	93	Pforzheim	79	59	Wertheim	84	88

Diesen Zahlen ist zu entnehmen, daß die Zahl der Fischer im Allgemeinen von dem Vorhandensein und der Ergiebigkeit oder Annehmlichkeit der Fischwasser abhängt.

Für das Jahr 1889 sind erstmals einige besondere Verhältnisse bezüglich der Fischereigenschaft, des Wohnorts und des Berufs der Kartennnehmer und der Zeit der Kartennahme ermittelt worden. Hierbei ergab sich, daß von den bezirksamtlichen Karten 981 an Fischereiberechtigte, 1507 an Pächter von Fischwassern, 261 an angestellte Fischer (Aufseher, Gehilfen), 1227 an Fischergäste gegeben wurden, für 8 Kartennnehmer eine bezügliche Angabe fehlt. Die Fischereigenschaft der mit bürgermeisteramtlichen Karten versehenen Personen ist nicht angegeben worden; es ist anzunehmen, daß sie größtentheils Gäste waren.

Nach dem Wohnort waren unter den bezirksamtlichen Kartennnehmern 3690 in Baden, 128 in anderen deutschen Staaten, 162 im Reichsausland wohnhaft, 4 unbekannt, während von den bürgermeisteramtlichen Fischern 377 in Baden, 240 in anderen Bundesstaaten, 107 im Reichsauslande wohnten.

Nach dem Berufsstande waren

	bei bezirksamtlichen Karten		bei bürgermeisteramtlichen Karten		zusammen		bei bezirksamtlichen Karten		bei bürgermeisteramtlichen Karten		zusammen
	bei bezirksamtlichen Karten	bei bürgermeisteramtlichen Karten	bei bezirksamtlichen Karten	bei bürgermeisteramtlichen Karten			bei bezirksamtlichen Karten	bei bürgermeisteramtlichen Karten			
Fischer	1015	8	1023	Pfarrer (8), Aerzte, Apotheker,	42	35	77				
Landwirthe	926	33	959	Künstler, Lechniker ic.	46	31	77				
Fabrikanten	79	35	114	Lehrer	41	72	113				
Fabrikations- und Arbeiter	97	15	112	Studenten und Schüler	20	14	34				
Wirthe	187	15	202	Militärpersonen	153	101	254				
Müller	143	22	165	Kentner, Pensionäre ic.	197	10	207				
sonstige Handwerker und Gewerbetreibende	562	88	650	Tagelöhner	15	7	22				
Handeltreibende (einschl. Versicherung)	173	152	325	Dienstboten	46	26	72				
Staats-, Gemeinde- u. andere Beamte und Bedienstete	242	60	302	ohne Berufsangabe	3984	724	4708				
				zusammen							

Unter sämmtlichen Kartennnehmern war eine Frau.

Die Ausstellung der Karten erfolgte im Monat

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	unbekannt
bei bezirksamtl. Karten	1542	486	384	456	503	223	205	105	55	14	6	5	—
bei bürgermeisteramtl. Karten	6	3	6	43	81	109	174	186	79	27	5	—	5
zusammen	1548	489	390	499	584	332	379	291	134	41	11	5	5